

RECHTLICHES

Acceptable Use & AI Policy

Version 1.0 · gültig ab 01.10.2026 · xgait.com/acceptable-use/v1.0

Bestandteil der AGB.

1. Allgemeine Verbote

Der Kunde nutzt XGait nicht für rechtswidrige Zwecke. Verboten sind insbesondere: Schadsoftware, Phishing, Angriffe auf Systeme, Umgehung von Sicherheits- und Nutzungsgrenzen, Überwachung von Personen ohne Rechtsgrundlage, Verletzung von Rechten Dritter, Täuschung und Betrug, das Auslesen oder Nachbauen der Plattform sowie Sicherheitstests ohne schriftliche Freigabe.

2. Anbindungen nur über Public Apps

Für die folgenden Dienste darf der Kunde **keine** Custom App einrichten. Die Anbindung ist nur über eine von Baldux bereitgestellte Public App zulässig, sobald diese angeboten wird. Derzeit gibt es keine.

Bereich	Grund
Bankkonten (Kontoabruf) in der EU und im EWR	Kontoinformationsdienste sind erlaubnispflichtig (PSD2)
Zahlungsauslösung, Überweisungen, Lastschriften	Zahlungsauslösedienste sind erlaubnispflichtig
Bankschnittstellen in der Schweiz	Teilnehmervertrag des Anbieters nötig
DATEV-Online-Schnittstellen	nur für Partner im DATEV-Programm zugelassen
E-Rechnung (XRechnung, ZUGFeRD)	muss EN 16931 entsprechen

Bereich	Grund
ELSTER und andere Behördenschnittstellen	Registrierung und Zertifikate des Herstellers nötig

Der Export einer DATEV-Importdatei aus Ansichten und Berichten ist erlaubt. Der Kunde ist für Inhalt und Kontierung verantwortlich.

3. Verbotene Funktionen ohne gesonderte Vereinbarung

Registrierkassen- und Barzahlungsfunktionen.

Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Meldungen an Sozialversicherungen, Finanzbehörden oder Krankenkassen.

Verwaltung von Kundengeldern oder Treuhandkonten.

GxP-regulierte Prozesse, etwa Chargenfreigabe, elektronische Signaturen oder Aufzeichnungen nach EU-GMP-Leitfaden Anhang 11 oder 21 CFR Part 11.

Software mit medizinischer Zweckbestimmung und das Qualitätsmanagementsystem von Medizinprodukteherstellern.

Hochrisiko-Anwendungen nach Anhang III der EU-KI-Verordnung, etwa Bewerberauswahl, Leistungsbewertung von Beschäftigten, Kreditwürdigkeitsprüfung natürlicher Personen.

Steuerung sicherheitskritischer Maschinen oder Anlagen.

Für Handel und Produktion, auch mit Lebensmitteln, Getränken, Arzneimitteln oder Medizinprodukten, ist die Nutzung zur Auftrags-, Lager-, Chargen- und Haltbarkeitsverwaltung erlaubt. Der Kunde bleibt dabei allein verantwortlich für Rückverfolgbarkeit, Haltbarkeitsprüfung, Kennzeichnung und Rückrufe (AGB Ziffer 7).

4. Custom Apps

Alle anderen Dienste mit dokumentierter Schnittstelle darf der Kunde als Custom App anbinden. Der Kunde ist Betreiber seiner Custom Apps, schliesst die nötigen Verträge mit den Drittdiensten und trägt die Verantwortung für die übertragenen Daten.

5. KI-Assistenten

5.1 XGait enthält selbst keine KI. Wer KI-Assistenten über die API einsetzt, prüft jeden Vorschlag vor der Umsetzung und testet jedes Ergebnis vor dem Produktiveinsatz. KI-Assistenten erhalten nur API-Token mit den nötigen Rechten; Löschrechte nur, wenn die Aufgabe sie erfordert.

5.2 Der Kunde übermittelt KI-Assistenten keine Daten, die er nicht an deren Anbieter übermitteln darf, insbesondere keine Gesundheitsdaten, Passwörter oder Zugangsschlüssel. Er nutzt nur Konten, bei denen der Anbieter die Daten nicht zum Training verwendet.

5.3 Verwendet der Kunde KI-erzeugte Inhalte gegenüber Dritten, ist er für nötige Kennzeichnungen verantwortlich.

6. Besonders schützenswerte Daten

Gesundheitsdaten, genetische und biometrische Daten, Daten über Straftaten, Daten von Kindern und vollständige Zahlungskartendaten dürfen nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung verarbeitet werden.

7. Folgen von Verstößen

Baldux darf Funktionen, Anbindungen, API-Token oder Zugänge sperren und bei schweren Verstößen fristlos kündigen. Der Kunde stellt Baldux nach AGB Ziffer 14 frei.